

MA2– Pädagogische Begleitung II / 10 EC / 250 Stunden / über 10 Wochen

Stundenverteilung:

Unterricht / schulische Tätigkeiten / ca. 12 Std. pro Woche	120 Stunden
Planungsarbeiten, Vor- und Nachbereitung, Reflexionslehrveranstaltung	130 Stunden

Zeitlicher Rahmen: Die letzten 10 Wochen vor Studienabschluss (April - Juni)

Zielsetzungen:

- Mittelfristige Planungen unter Berücksichtigung der Schüler_innen-Heterogenität erstellen
- Eigenverantwortliches Lernen anregen
- Förderliche Leistungsbeurteilung anwenden
- Sich in die Schulentwicklung einbringen
- Schnittstellenproblematik (Übergänge) erkennen und Lösungsmöglichkeiten kennen lernen □
Projektorientiert arbeiten
- Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts planen, organisieren, durchführen

Umsetzungsmöglichkeiten:

- Unterrichtliche Tätigkeit im Beisein der Lehrperson
- Teamteaching
- Förderung
- Mitgestaltung in der Tagesbetreuung
- Planung und Umsetzung längerfristiger Schulprojekte (Lehrausgänge, Projektstage, ...)
- DaF/DaZ-Angebote
- Umsetzung der „Digitalen Grundbildung“ und Mitgestaltung der Schule 4.0 (Digitalisierungsstrategie)
- Mitarbeit in der Unterrichts- und Schulentwicklung, Erstellung von Unterrichtsmaterialien und –medien u.v.m.

Die Letztverantwortung liegt immer bei der betreuenden Lehrperson **Organisation:**

Lehrpersonen können selber angesprochen und vorgeschlagen werden – Genehmigung durch das ZPPS. Darüber hinaus vermittelt das ZPPS auch Praxisplätze. Das Praktikum ist auf den Schultyp Primarstufe beschränkt und kann auch in anderen (Bundes)Ländern absolviert werden.

Die 120 Stunden unterrichtliche Tätigkeit und die 130 Stunden der Vor- und Nachbereitung werden auf 10 Wochen im April, Mai und Juni verteilt. Die genauen Unterrichtstage und –stunden werden individuell mit der betreuenden Lehrperson vereinbart. Die Studierenden sind mindestens an drei Tagen pro Woche in der Praxisklasse. Die Vor- und Nachbereitungsstunden werden nach Absprache mit der Lehrperson gemeinsam als auch von der_m Studierenden alleine absolviert. Eine leichte Verschiebung der Planungs-, Vor- und Nachbereitungsstunden zugunsten der unterrichtlichen Tätigkeit ist möglich.